

13:15-15:15 WORKSHOP-PROGRAMM

Die Workshops greifen die Schwerpunkte der Erfahrungs-Dialoge auf und konkretisieren sie:

WS 1 Lernen in der Sorge: Impulskarten zu Hospizarbeit und Palliative Care

- Dr. Margit Gratz, Mobile Hospiz- und Palliativ-Akademie, München
- Prof. Dr. Traugott Roser, Münster

WS 2 Lernen in Fortbildung und Schulung

- Dr. med. Marianne Kloke, Direktorin der Klinik für Palliativmedizin an den Kliniken Essen-Mitte
- Hans Russmann, Diözesanbeauftragter für Hospizeelsorge im Bistum Aachen

WS 3 Entwicklung einer spirituellen Kultur am Beispiel vom Hospiz Haus Hörn

- Prof. Dr. Rainer Krockauer, Aachen
- Anne Storcks, Leitung Hospiz Haus Hörn, Aachen

WS 4 Sinn: Sinn- und Würde-zentrierte Beratung in der Krise

- Luisa Kolkenbrock, Koordination Kinder- und Jugendtrauer, Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V.
- Dr. med. Sascha Weber, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Uniklinik RWTH Aachen

WS 5 Miteinander: Versorgungsbrücken und Caring Communities

- Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld, Aachen
- Johannes Mertens M.A., Caritasverband für das Bistum Aachen e.V., Dozent an der katho Aachen

118. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH 19.02.2025

Veranstaltungsort:

Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen in Aachen
Robert-Schuman-Str. 25
52066 Aachen

Veranstalter:



Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Aachen,
gemeinsam mit dem Bildungswerk Aachen,
Servicestelle Hospiz für die StädteRegion Aachen

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr für das „118. Aachener Hospizgespräch“
beträgt pro Person € 25,- , für Studierende und ehrenamtliche Mitarbeiter € 10,- .

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per Mail an unter:

Bildungswerk Aachen
Servicestelle Hospiz für die StädteRegion Aachen
Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Tel: 0241 5153490
info@servicestellehospizarbeit.de
www.servicestellehospizarbeit.de

Bitte rasch anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt;
Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.



118. Aachener Hospizgespräch

Mittwoch, 19.02.2025
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
in Aachen

Sorge leben –
Spiritual Care lernen.
Erfahrungen,
Entwicklungen,
Perspektiven



katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

EINLADUNG

Herzlich möchten wir Sie zum 118. Aachener Hospizgespräch mit dem Thema „Sorge leben – Spiritual Care lernen. Erfahrungen, Entwicklungen, Perspektiven“ einladen.

Liebe Interessierte und Teilnehmende,

Aachen, im November 2024

herzlich möchten wir Sie zum 118. Aachener Hospizgespräch mit dem Thema „Sorge leben – Spiritual Care lernen. Erfahrungen, Entwicklungen, Perspektiven“ einladen.

Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Aachen zum dritten Mal ein Aachener Hospizgespräch durchführen.

Diesmal möchten wir bei gelebten *Erfahrungen* ansetzen. In der Vorbereitung hatten wir dabei Zeugnisse und Erfahrungsberichte aus der Perspektive unterschiedlicher haupt- und ehrenamtlicher Akteur*innen aus der eigenen Sorgearbeit in Hospiz und Palliative Care vor Augen. An diesem Tag sollen Räume geöffnet, spirituelle Sorgen, Bedürfnisse und Gespräche in den Blick genommen werden. Wichtig ist uns dabei, dem *zutiefst Menschlichen* von Spiritualität und den entsprechenden multiprofessionellen und multireligiösen Perspektiven Ausdruck, Gesicht und Stimme zu geben.

Wir werden uns u. a. mit neuen und bewährten Studienangeboten sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten beschäftigen, die „Spiritual Care-Lernen“ fördern, z. B. im Rahmen des Modellprojekts „Spiritual/Existential Care interprofessionell“ (SpECi).

Dabei geht es nicht nur um Handlungsschritte bzw. Projekte, die Spiritual Care zukünftig leben und lernen lassen, sondern es sollen auch Problemanzeigen zur Sprache kommen.

Ausdrücklich eingeladen sind alle an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen und die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Zu diesem Thema braucht es den interdisziplinären Austausch mit Pflege, Seelsorge, Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Ehrenamt und allen anderen Berufsgruppen, die an der Versorgung beteiligt sind. Am Vormittag finden „Dialogische Impulse“ zu verschiedenen Grundsatzfragen zum Themenfeld sowie Statements und Diskussionen im Plenum statt. Nachmittags werden fünf parallele Workshops angeboten, in denen das Thema interaktiv und mit Werkstattcharakter bearbeitet wird.

Neben Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld und Prof. Dr. Rainer Krockauer von der ktho in Aachen wird auch Prof. Dr. Traugott Roser von der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Münster das Programm mitgestalten

Wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung und bitten um eine baldige Anmeldung.

Mit herzlichen Grüßen

Veronika Schönhofer-Nellessen & das Vorbereitungsteam

Servicestelle Hospiz für die StädteRegion Aachen,
Geschäftsführerin des Vereins Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.

19.02.2025 PROGRAMM

09:30 Anmeldung und Stehkaffee

10:00 Begrüßung und Einführung

[Veronika Schönhofer-Nellessen](#), Servicestelle Hospiz, Aachen

10:15 Dialogischer Impuls 1

„Sinn in der Sorge“

- [Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld](#), Aachen
- [Luisa Kolkenbrock](#), Koordination Kinder- und Jugendtrauer, Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.

10:45 Dialogischer Impuls 2

„Kulturentwicklung in der Sorge“

- [Prof. Dr. Rainer Krockauer](#), Aachen
- [Anne Storcks](#), Leitung Hospiz Haus Hörn, Aachen

11:15 Dialogischer Impuls 3

„Lernen in der Sorge“

- [Prof. Dr. Traugott Roser](#), Münster
- [Beatrix Hillermann](#), Diözesanbeauftragte für Trauerseelsorge im Bistum Aachen

11:45 Moderierte Gesprächsrunde

Moderation: [Veronika Schönhofer-Nellessen](#), Servicestelle Hospiz, Aachen

- [Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld](#)
- [Beatrix Hillermann](#)
- [Luisa Kolkenbrock](#)
- [Prof. Dr. Rainer Krockauer](#)
- [Prof. Dr. Traugott Roser](#)
- [Anne Storcks](#)

12:15 Mittagspause

13:15 - 15:15 Workshops

15:30 Abschlussreflexion im Plenum

16:00 Ende der Veranstaltung